

14.10.2025 - 10:30 Uhr

Die künftige Live- und Streaming-Plattform der SRG heisst Play+

Bern (ots) -

Die SRG enthüllt den Namen ihrer künftigen nationalen Streaming-Plattform Play+. Im Herbst 2026 werden zum ersten Mal alle Video- und Audioinhalte von RSI, RTR, RTS und SRF sowie Play Suisse auf einer einzigen Plattform zusammengeführt - live, zeitversetzt und on demand. Sie wird dem Publikum in der ganzen Schweiz eine neue digitale Heimat bieten. Der Name Play+ steht für das Versprechen der Plattform: ein Plus für mehr Inhalte, mehr Schweiz und mehr Service public.

Aktuell arbeiten Fachteams von RSI, RTR, RTS und SRF und Play Suisse gemeinsam an der Entwicklung einer nationalen Streaming-Plattform, die das gesamte Audio- und Videoangebot der SRG an einem Ort vereinen wird. Diese Innovation ist Teil von "Enavant SRG SSR", dem Transformationsprozess des Unternehmens. Mit "Enavant" will die SRG digitaler, effizienter und agiler werden und gleichzeitig die Qualität des Service public aufrechterhalten. "Um in der digitalen Welt relevant zu bleiben, müssen wir Teil des Alltags der Menschen in der Schweiz sein, ihre Bedürfnisse kennen und für sie ein attraktives sowie einfach zugängliches Angebot bereitstellen", sagt Susanne Wille, Generaldirektorin der SRG. "Play+ soll für unser Publikum die neue digitale Heimat sein. Die Plattform wird Menschen verbinden, weil es dort starke Inhalte aus allen Landesteilen der Schweiz zu entdecken gibt. Play+ vereint Innovation, Vielfalt, Vertrauen und hochwertige Inhalte von RSI, RTR, RTS und SRF - und das auf einer einzigen Plattform."

Mehr Inhalte, mehr Schweiz, mehr Service public

Derzeit bietet die nationale Streaming-Plattform Play Suisse Schweizer Filme, Serien und Dokumentarfilme an, während die Player von RSI, RTR, RTS, und SRF (z.B. Play SRF) Zugang zu allen Audio- und Videoinhalten der jeweiligen Sprachregion bieten. Mit Play+ werden diese beiden Welten auf einer nutzerzentrierten, mehrsprachigen Plattform vereint, welche die bestehenden Player und Play Suisse ablösen wird. Alles wird nebeneinander bestehen: Audio- und Videoinhalte, News, Sport, Dokumentation, Fiktion, Kultur, Wirtschaft und Unterhaltung - live, zeitversetzt und on demand. Um das Entdecken von Inhalten aus anderen Sprachregionen zu fördern, werden Inhalte mit nationaler Reichweite durch Untertitelung oder Synchronisation zugänglich gemacht. Play+ wird das Nutzungserlebnis verändern - durch einheitliche Suche aller Inhalte, personalisierte Empfehlungen sowie nahtlose Navigation zwischen Sprachregionen und Formaten.

Name und Branding präsentiert

Die SRG hat heute den Namen und die visuelle Identität der künftigen Plattform Play+ präsentiert. "Der Name Play+ schafft eine offensichtliche Verbindung zu unseren aktuellen Plattformen und drückt gleichzeitig unseren Innovationsanspruch sowie ein erweitertes Nutzungserlebnis aus", sagt Projektleiter Damien Corti. Play+ knüpft ans bestehende SRG-Streaming-Angebot wie beispielsweise Play SRF und Play Suisse an und markiert gleichzeitig einen Wendepunkt: weg von einem fragmentieren Angebot auf mehreren Plattformen hin zu einem gemeinsamen nationalen Ansatz. Das Logo steht für die Schweiz - mit dem identitären Kreuz und dem "+"-Symbol, das für den Mehrwert der Plattform steht: ein Plus für mehr Funktionen, mehr neue Inhalte, die es zu entdecken gibt, für das Nebeneinander von vertrauten und neuen Formaten und für den verstärkten Austausch zwischen den Regionen.

Geplanter Start im Herbst 2026

In den nächsten Monaten steht die Weiterentwicklung der Plattform an, gefolgt von der Migration bestehender Inhalte und Systeme bis im Sommer 2026. Anschliessend wird die Plattform ausführlich getestet, unter anderem durch Einbezug des Publikums - beispielsweise mittels eines Nutzer:innenpanels zur Optimierung des Nutzungserlebnisses. Im Herbst 2026 wird Play+ lanciert.

Zum Preview-Video von Play+ geht's [hier](#).

Kontakt:

Medienstelle SRG
Nik Leuenberger

058 136 21 21
medienstelle.srg@srgssr.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100935875> abgerufen werden.